

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Planungsausschusses
vom 05.12.2023

Top 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Herr Volk hat bereits in der letzten Woche ein Schreiben über die Vorsitzende versandt und nun schriftliche Fragen zum Fortgang des Bebauungsplanverfahrens 27d eingereicht (Anlage), diese werden von der Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen mit einer Vorlage beantwortet.

Guten Abend, mein Name ist Volk. ...Ich bin Eigentümer der Fläche Holmer Str. 75 und Planungsbegünstigter im Verfahren 27 d.

Meine Frage: **Was passiert nun mit dem B-Planverfahren 27 d.**

Mit dem Aufstellungsbeschluss haben Sie das Bauleitplanverfahren formell eingeleitet. Entsprechend dem Verfahrenserlass, ist nun zu ändern, zu ergänzen oder aufzuheben.

Es wird eine Entscheidung benötigt:

1. Die anstehende Grundsteuererhöhung zwingt mich zu einem Nutzungskonzept. Durch richterlichen Hinweis an die Bauaufsicht, können die bestehenden Gebäude sowie die befestigten Freiflächen zum Abstellen von Fahrzeugen aller Art genutzt werden. Zudem beabsichtigt ein Privilegierter dort eine Mehrzweckhalle, zum Lagern von Heu und Stroh, zu errichten. Die weiteren Freiflächen verbleiben der Landwirtschaft mit Schafzucht. Somit ist die B-Planung 27 d mit Wohnungsbau erledigt.

Oder

2. Mehrfach hatte ich angeboten 48 Sozialwohnungen auf meinen Flächen zu errichten. Dieses wurde abgelehnt, da die Priorität auf Wedel Nord lag. Zudem bestehen Bedenken aus dem anfallenden Verkehr der Bebauung in 27 d.
Im Falle der Entscheidung zum zügigen Fortführen des Verfahrens unter Berücksichtigung der Radwegverbindung Geestrand, könnte ein überschaubares Quartier, **Autofrei** und mit mehr als 30% Sozialwohnungen, geplant werden.
Mietwohnungen vorrangig für Beschäftigte in Wedeler Betrieben oder der Verwaltung, stehen dann zur Nutzung.

Um eine zeitnahe Entscheidung, welche der Varianten zur Ausführung kommen soll, wird gebeten.